

# Psalm 97 - Gott ist ein König

Musikbeilage 1985-1

Text: Hans Bernoulli 1985

Melodie und Satz:  
Heinrich Schütz 1661

1. Gott ist ein Kö - - nig al - ler Welt; des jub - le laut, o Er - de,  
daß je - der, der zu ihm sich hält, von Her - zen fröh - - lich wer - de.  
2. Gott ist ein Kö - - nig vol - ler Macht, er läßt mit sich nicht spa - ßen.  
Das Feu - er, das der Her - rent - facht, ver - glu - tet, die ihn has - sen.  
3. Gott ist der Kö - - nig sei - ner Schar; du Volk des Höch - - sten, sin - ge.  
Ihm wirst du die - - nen im - mer - dar, auf daß dir's wohl ge - lin - ge.

1. Fest steht sein Thron von E - wig - keit, und e - wig bleibt er ste -  
2. Die Glut der Lie - - be, die ihn treibt, ist ein ver - zeh - - rend Bren -  
3. Ein Licht er - strahlt dem from - men Sinn; du darfst des Herrn dich freu -

1. hen, denn Got - tes Recht und Red - lich - keit wird e - wig nicht ver - ge -  
2. nen. Doch wer in Got - - tes Lie - be bleibt, lernt sei - ne Gü - - te ken -  
3. en. Denn wer sein Le - - ben ihm gibt hin, dem wird's der Herr er - neu -

1. hen. Wer glaubt, der wird es se - - hen.  
2. nen. Er wird ihn Va - - ter nen - - nen.  
3. en. Drum laß es dich nicht reu - - en.